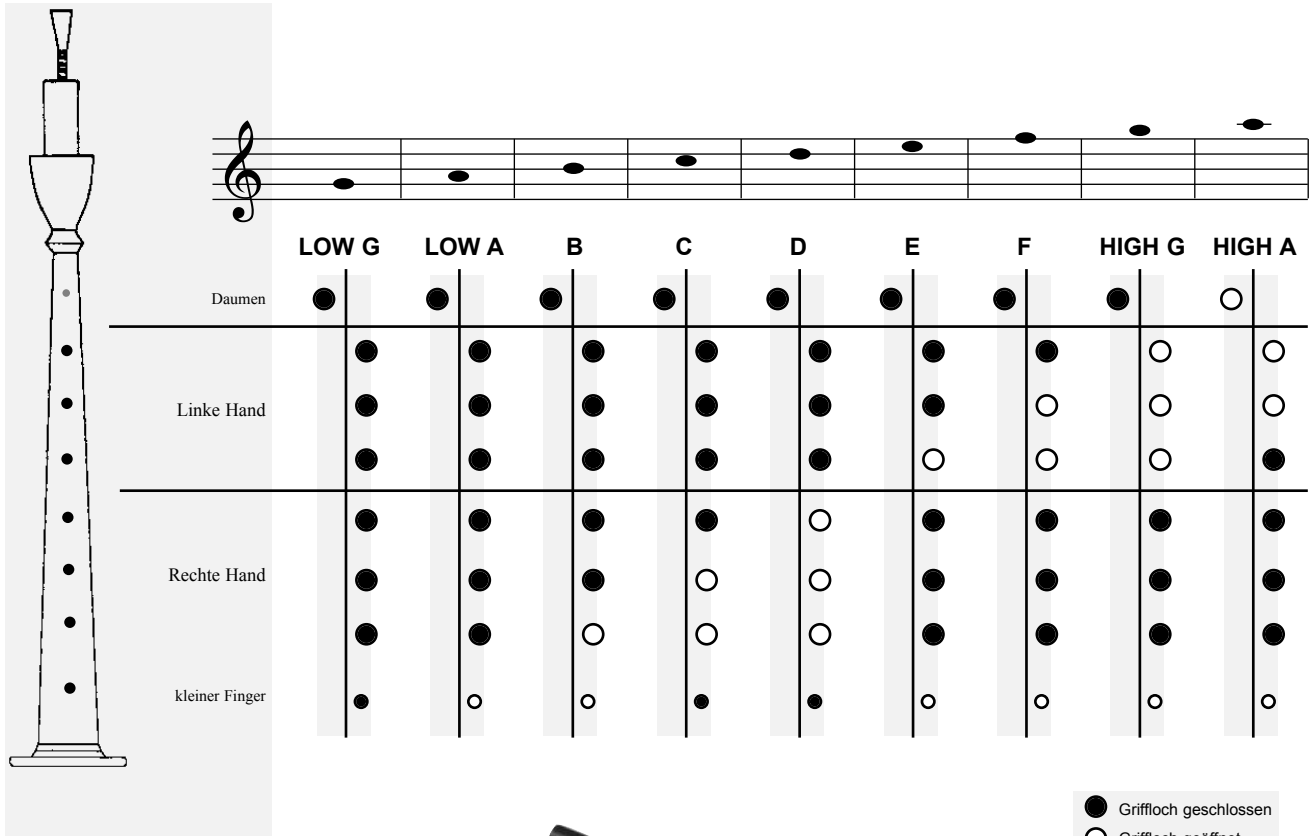


Grifftabelle für den schottischen Practice-Chanter

Im Unterschied zu der Spielpfeife des schottischen Dudelsacks ist die Übungs-Spielpfeife (Practice-Chanter - PC) innen zylindrisch gebohrt, was dem Instrument einen viel leiseren Ton gibt. Bei den normallangen Ausführungen sind die Grifflöcher erheblich kleiner als bei der Dudelsack-Spielpfeife. Bei den langen PC-Ausführungen sind die originalen Grifflochdurchmesser durch spezielle Bohrungen nachgeahmt, um das Spielgefühl der Pipe zu vermitteln.



The diagram shows a Practice Chanter on the left. To its right is a musical staff with a treble clef, showing a scale from G4 to A5. Below the staff is a fingering chart with columns for notes: LOW G, LOW A, B, C, D, E, F, HIGH G, and HIGH A. The rows represent fingers: Daumen (thumb), Linke Hand (left hand), Rechte Hand (right hand), and kleiner Finger (little finger). Filled circles indicate closed keys, and open circles indicate open keys.

	LOW G	LOW A	B	C	D	E	F	HIGH G	HIGH A
Daumen	●	●	●	●	●	●	●	●	○
Linke Hand	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Rechte Hand	●	●	●	○	○	○	●	●	●
kleiner Finger	●	○	○	●	●	○	○	○	○

● Griffloch geschlossen
 ○ Griffloch geöffnet

Rohrblatt einsetzen

Setzen Sie das Kunststoffrohrblatt in der hier gezeigten Position fest in die Aufnahmebohrung des Unterteils.

Üben Sie dabei bitte keinerlei Druck auf die Zungen des Rohrblatts aus - es würde dabei Schaden nehmen!

Richten Sie das Rohrblatt so aus, daß es gerade sitzt und beim Aufsetzen der Windkapsel nicht an den Innenseiten anstoßen kann.



Rohrblatt in das Unterteil einsetzen und die Windkapsel dann vorsichtig auf das Unterteil aufstecken

Auswahl der Rohrblätter für den PC

Es gibt verschiedene Bauarten der Rohrblätter am Markt, die zudem oft qualitativ differieren. Es ist sinnvoll, verschiedene Rohrblätter auszuprobieren um einen optimalen Klang und eine gute Intonation zu erreichen.

Pflege des Practice Chanter

Es ist sinnvoll den PC nach dem Spielen zu reinigen. Sowohl bei Instrumenten aus Blackwood als auch bei den Kunststoffversionen empfiehlt sich ein Auswischen der Windkapsel mit einem Flötenreiniger oder einem Baumwolltuch. Wenn das Instrument nicht ganz naß geblasen wurde, kann man es auch mit dem Mundstück nach unten aufhängen, damit die Feuchtigkeit heraus kann.

Das Holz von Blackwood-Instrumenten läßt sich am besten mit dem sogenannten Bore-Oil pflegen.

Verwenden Sie auf gar keinen Fall aushärtende Öle wie Leinöl etc., die die Innenbohrung der Pfeife verkleben und die Grifflöcher zusetzen!